

Pressemitteilung

Nr. 242 vom 28. Oktober 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Regionale Entwicklung der Bruttolöhne und -gehälter 2018 im Land Brandenburg positiv, aber auf unterschiedlichem Niveau

Im Jahr 2018 betragen die durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Land Brandenburg 30 678 Euro. Das sind 3,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Sie lagen in den kreisfreien Städten mit 32 864 Euro je Arbeitnehmer über denen in den Landkreisen mit 30 010 Euro. Während der Anstieg im Vergleich zu 2017 in den kreisfreien Städten 3,7 Prozent betrug, fiel er mit 3,5 Prozent in den Landkreisen geringer aus, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



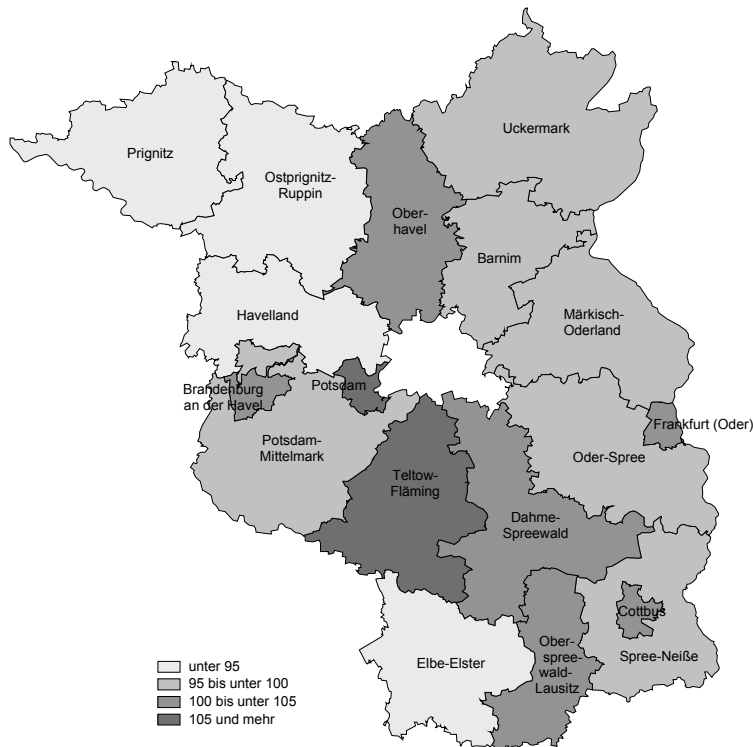
In diese Pro-Kopf-Werte fließen die Verdienste aller Arbeitnehmer unabhängig von ihrer Arbeitszeit ein. Innerhalb des Landes bestanden 2018 deutliche Unterschiede im Hinblick auf Niveau und Entwicklung der Durchschnittsverdienste. Beides wird von der Wirtschaftsstruktur und dem zeitlichen Umfang der Erwerbsbeteiligung der Arbeitnehmer beeinflusst. Am höchsten lagen die Bruttolöhne und -gehälter in Potsdam mit 34 719 EUR je Arbeitnehmer sowie in den Landkreisen Teltow-Fläming (33 008 EUR) und Oberhavel (31 722 EUR). In Potsdam wie auch in den anderen drei kreisfreien Städten, in denen die Arbeitnehmereinkommen ebenfalls über dem Landesdurchschnitt lagen, trug dazu der relativ hohe Anteil der Arbeitnehmer in den Bereichen Öffentliche Verwaltung und Erziehung und Unterricht bei. In Teltow-Fläming war der Anteil geringfügig Beschäftigter an den Arbeitnehmern innerhalb des Landes am geringsten. Hier waren zudem überdurchschnittlich viele Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt.

Die geringsten Bruttolöhne und -gehälter wurden für die Landkreise Prignitz (27 623 EUR) und Elbe-Elster (27 778 EUR) ermittelt. Immer noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt lagen auch die Bruttolöhne und -gehälter im Landkreis Havelland (28 189 EUR). Seit 2010 hat hier jedoch der Abbau geringfügiger Beschäftigung zum stärksten Anstieg der Durchschnittswerte innerhalb des Landes beigetragen.

Nr. 242 vom 28. Oktober 2020
Seite 2 von 2

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs 2018

Landesdurchschnitt $\hat{=}$ 100



Mit dieser Veröffentlichung werden erstmals nach der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2019 Ergebnisse des Arbeitnehmerentgelts und der Bruttolöhne und -gehälter in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs für die Jahre 2000 bis 2018 vorgelegt.

Detaillierte Zahlen zu den Bruttolöhnen und -gehältern und zum Arbeitnehmerentgelt in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3607, Fax: 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de